

## Gründe für Latein

Es empfiehlt sich, Latein zu wählen, weil...

### das Lateinum für sehr viele Studiengänge erforderlich ist!

Vor allem wird das Lateinum im Studium von Sprachen, Kulturwissenschaften und Literaturwissenschaften benötigt. Es muss jedoch auch für Theologie, Philosophie, Geschichte, Archäologie, Kunst und Musik nachgewiesen werden. Immer mehr Universitäten verlangen mittlerweile auch wieder das Lateinum in den Studiengängen Jura und Medizin.

Es ist nützlich, wenn man das Lateinum bereits besitzt, weil man dadurch weniger Studienzeiten für das Nachholen verwenden muss. Dies wiederum schont den Geldbeutel in den Zeiten von Studiengebühren.

Wenn neben dem Lateinum noch weitere Abiturergänzungsprüfungen, wie das Graecum oder Hebraicum, gefordert werden, so ist es vorteilhaft, wenn man bereits das Lateinum besitzt, weil man sich dann stärker auf die anderen Abiturergänzungsprüfungen konzentrieren kann und sich nicht auch noch zusätzlich mit dem Erwerb des Lateinums beschäftigen muss

Die Kenntnis von Latein hilft in nahezu allen Schulfächern weiter:

### 1. Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch):

Durch Latein erhält man eine sehr gute Grundlage, mit der man leicht weitere Fremdsprachen, nicht nur romanische, erlernen kann. Viele Sprachen haben große Ähnlichkeit mit Latein, beispielsweise durch ähnliche grammatische Strukturen oder ähnliche und sogar gleiche Vokabeln. Außerdem lernt man durch Latein, sich besser und genauer auszudrücken, da viele Wörter im Lateinischen eine enorme Bedeutungsvielfalt besitzen und zwischen einzelnen Wörtern feine Bedeutungsnuancen bestehen.

Deutsch	Englisch	Französisch	Latein	Spanisch
deponieren	depose	dÃposer	deponere	deponer
Mensch	human	homme	homo	hombre
Volk	people	peuple	populus	pueblo
arm	poor	pauvre	pauper	pobre
Zeit	time	temps	tempus	tiempo

Wörter, die in den verschiedenen Fremdsprachen, die am Erftgymnasium angeboten werden, große Ähnlichkeit haben

### 2. Gesellschaftswissenschaften (Erdkunde, Geschichte, Pädagogik / Erziehungswissenschaften, Philosophie, Politik / Sozialwissenschaften, Religion):

Sehr viele Fachbegriffe, die in den Gesellschaftswissenschaften vorkommen, kann man sich mithilfe von Latein erklären und verstehen. Im Lateinunterricht werden außerdem viele Kenntnisse und Dinge vermittelt, die in den Gesellschaftswissenschaften auch vorkommen. So erhält man zum Beispiel Einblicke in die Geschichte, Philosophie und Religion der Menschen, nicht nur aus der Antike, was in den entsprechenden Fächern ganz klar von Vorteil ist.

---

Konfession (von lat. confessio - Bekenntnis): Untergruppe einer Religion

Petition (von lat. petitio - Bitte): Bitte oder Beschwerde an eine Behörde oder ein Parlament

Religion (von religio - Glaube): Glaube eines Menschen

Subventionen (von lat. subvenire - zu Hilfe kommen): Finanzhilfen ohne Gegenleistung

Status (von lat. status - Zustand): Zustand

---

Beispiele für Fachbegriffe und Fremdwörter in den Gesellschaftswissenschaften mit lateinischem Ursprung

### 3. Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik, Physik, Technik):

Sehr viele Fachbegriffe, mit denen man in den Naturwissenschaften zu tun hat, leiten sich vom Lateinischen ab und lassen sich durch Kenntnis der lateinischen Sprache leichter verstehen und erklären. Bereits in der Antike gab es bedeutende Naturwissenschaftler, die ihre Erkenntnisse natürlich in Latein niederschrieben. Wer Latein gelernt hat, kann diese Texte im Original lesen und muss sich nicht mit einer schlechten Übersetzung abfinden.

Element	Elementsymbol	Lateinische Namensherkunft
Blei	Pb	plumbum - Blei

---

Eisen	Fe	ferrum - Eisen
Gold	Au	aurum - Gold
Silber	Ag	argentum - Silber
Zinn	Sn	stannum - Zinn

Beispiele für chemische Elementsymbole, die auf den lateinischen Namen des Elements zurückzuführen sind

#### 4. Kunst, Musik:

Auch im Bereich der Kunst und der Musik trifft man auf viele Fachbegriffe, die sich mithilfe von Latein leichter erklären und verstehen lassen. Außerdem wird der Schüler durch den Lateinunterricht kreativ gefordert. So werden Szenen oder Dialoge geschrieben und vorgeführt, Bilder oder Comics zu lateinischen Erzählungen gestaltet und Verse rhythmisch vorgetragen.

---

Kantor (von lat. cantor - Sänger): Chorleiter oder Vorsänger im Gottesdienst

komponieren (von lat. componere - zusammenlegen): erschaffen eines musikalischen Werkes

Opus (von lat. opus - Werk): Werk eines Künstlers oder Musikers

Ornament (von lat. ornamentum - Schmuck, Zierde): verzierendes Muster

Skulptur (von lat. sculptura - Skultur, Gemeißeltes): aus festem Material durch Abtragen geschaffenes Kunstwerk

---

Beispiele für Fachbegriffe und Fremdwörter in den Fächern Kunst und Musik mit lateinischem Ursprung

Neben dem Nutzen in nahezu allen Schulfächern ist Latein außerdem dem analytischen, logischen und methodischen Denken sowie der Kombinationsgabe, der Lesekompetenz und der Texterschließungskompetenz förderlich, weil man sich die Sätze genau anschauen und die Wörter bei der Übersetzung sinnvoll verbinden muss.

Durch das Lernen von Vokabeln und Grammatik erlangt man Durchhaltevermögen und verbessert seine Lernkompetenz sowie seine Sprachlernkompetenz mehr als in jedem anderen Fach. Dies ist nicht nur bei Latein von Vorteil, sondern hilft einem in vielen Lebensbereichen weiter.

Des Weiteren wird derjenige, der Latein lernt, zu einem eigenen Standpunkt aufgefordert, weil man sich im Unterricht mit Ideen und Vorstellungen sowohl aus der Antike als auch aus Mittelalter und Neuzeit auseinandersetzt. Diese Auseinandersetzung führt wiederum zu Toleranz und Offenheit gegenüber anderen Kulturen.

#### Latein in der Schule leichter zu erlernen ist als an der Universität!

Latinumskurse an der Universität haben oft eine sehr hohe Teilnehmerzahl, sodass recht wenig auf die Fragen des Einzelnen eingegangen werden kann. Es muss vieles in sehr kurzer Zeit erlernt werden. Latinumskurse an der Universität sind also mit einem hohen Arbeitsaufwand verbunden und haben ein schnelles und somit auch ein anstrengendes Lerntempo. Kommerzielle Latinumskurse sind teuer!

Bequemer und leichter lässt sich Latein in der Schule erlernen. Der Lernstoff ist über mehrere Jahre verteilt, nicht nur auf 1 Semester, der Lehrer geht auf Schülerfragen ein und die Lerngruppen sind deutlich kleiner als in den Unikursen. Außerdem ist der Lateinunterricht in der Schule kostenlos - somit fallen keine höheren Studiengebühren durch eine längere Studienzeit an oder Kosten für teure kommerzielle Latinumskurse - und bietet auch noch Einblicke in die Antike, die auch für die anderen Schulfächer nützlich sind.

#### Latein Spaß macht!

1. Latein macht Spaß, weil der Unterricht sehr informativ und abwechslungsreich ist, denn es werden neben der Übersetzung sehr unterschiedliche Aufgaben bearbeitet.
2. Latein macht Spaß, weil man interessante Texte zu vielen verschiedenen Themen behandelt und dadurch tiefe Einblicke in die verschiedensten Bereiche der Antike aber auch des Mittelalters und der Neuzeit, erhält.
3. Latein macht Spaß, weil es einfach ist. Es treten keine Ausspracheprobleme wie in anderen Fremdsprachen auf und durch regelmäßiges - nicht unbedingt langes - Lernen und Anfertigen der Hausaufgaben wird auch Latein nicht mehr schwer sein.